

Termine, Bildung, Freizeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **83 (1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sehen statt hören

(Ausgabe Nr. 143)
Erstausstrahlung:
25. Februar (16.10 Uhr)
Zweitausstrahlung:
4. März (16.10 Uhr)

Endlich kann das Magazin für Hörbehinderte mit Bildern von den Gehörlosen-Weltspielen in Neuseeland aufwarten. Der deutsche Fernsehjournalist Peter Wagner hat dort im Auftrag der Fernsehanstalten von München, London, Stockholm, Genf und Zürich gedreht. Leider sind seine Aufnahmen so spät eingetroffen, dass sie mit Schnitt, Vertonung und Untertitelung erst jetzt bereit stehen. Neben allgemeinen Eindrücken sind auch die Schweizer Sportler in Aktion zu sehen. Ausserdem wird die Frage aufgeworfen, warum die Gehörlosen eigentlich nicht an der Behinderten-Olympiade «Paralympics» teilnehmen.

Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

Die Generalversammlung des Zürcher Fürsorgevereins für Gehörlose findet dieses Jahr am 7. Juni statt.

An der letztjährigen Generalversammlung tauchte die Frage auf, wie man als Mitglied des Vereins einen Antrag zur Behandlung an der Generalversammlung stellen könne. Die Traktandenliste wird jeweils zusammen mit der Einladung, etwa vier Wochen vor der GV verschickt. Dann ist es bereits zu spät für Anträge von seiten der Mitglieder.

Anträge von Mitgliedern müssen vom Vorstand des Vereins behandelt werden und von diesem, je nach Entscheid, an die Generalversammlung weitergeleitet werden.

Die letzte Sitzung des Vorstandes vor der Generalversammlung findet dieses Jahr anfangs April statt. Aus diesem Grund müssen allfällige Anträge bis spätestens **Ende März** mündlich bei einem Vorstandsmitglied oder schriftlich an den Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, eingereicht werden.

lic. iur. W. Hüsler
Präsident

Geographierätsel

Auflösung aus Nr. 4

Vaterland
Interlaken
Engelberg
Riederalp
Wasserauen
Altdorf
Landquart
Degersheim
Saentis
Tanzboden
Adelboden
Entlebuch
Tagelswangen
Tiefencastel
Eigental
Rifferswil
Steingletscher
Escholzmatt
Emmental

Gehörlosen-Verein Bern:

Lichtbildvortrag über Island

12. März 1989, 14.00 Uhr
Der Lichtbildvortrag von Hans Ulrich Ohmez mit anschliessendem Imbiss findet im Clubraum, Mayweg 4, in Bern statt. Tram Nr. 3 Richtung Weissbühl, Station Beaumont. Alle sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kontakt

Deutsche gehörlose Familie sucht auf diesem Weg Kontakt zu Gehörlosen in der Schweiz, eventuell für Ferien.

Schreiben Sie an Herrn Jürgen Steinhäuser, Mittelstrasse 4, D-6485 Jossgrund.

Bekanntschäfts-anzeige

Gehörloser Mann, 27-jährig, 1,85 m gross, Brillenträger, sucht ein treues Mädchen ab 26 bis 33 Jahren.

Meine Hobbies:
Reisen, Kochen,
Wandern, Schwimmen.
Zuschriften unter Chiffre . . . an Gehörlosen-Zeitung, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich.

Humor

An der Tankstelle fährt ein sehr verbeultes kleines Auto vor. Der Fahrer ruft dem Tankwart zu: «Bitte volltanken und waschen». Dieser guckt sich das Gefährt skeptisch an und fragt: «Bügeln auch?»

Lukas-Evangelium

(in einfacher Sprache)

Dieses Büchlein wurde seinerzeit von Schwester Marta Muggli aufgrund ihrer Erfahrung in der Gehörlosenfürsorge geschaffen. Sie hat den Text in einfache, leichtfassliche Sprache übertragen. Es eignet sich ganz besonders gut zum selbständigen Lesen

- für Hörgeschädigte aller Altersstufen
- für alle jene, die mit der Bibel alter Sprache nicht zurechtkommen und ein einfachverständliches Evangelium vorziehen

Dieses Lukas-Evangelium ist sowohl von evangelischer wie auch von katholischer Seite gutgeheissen worden und kann demnach den Angehörigen beider Konfessionen in gleicher Weise dienen.

Solange Vorrat können Gratis-Exemplare abgegeben werden durch das Zentralsekretariat des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenswesen (SVG), Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich (Tel. 01 / 251 05 83)

Steuererklärung

Bald müssen wieder die Steuerklärungen ausgefüllt werden.

Kursinhalt: Warum müssen wir Steuern bezahlen?
Muster Steuerklärung
Sie können Ihre Steuerklärung ausfüllen und Fragen stellen.

Ort: Luzern, Zentralstr. 18, Sitzungszimmer Pro Infirmis

Datum: Mittwoch, 15., 22. + 29. März 1989, 19.30 Uhr

Kursleiter: Herr Bösch, Einschätzungsexperte bei der Kantonalen Steuerverwaltung Luzern

Kursgeld: Fr. 20.–/Person

Anmeldung bis 1. März 1989 an Beratungsstelle für Gehörlose, z.Hd. Frau Esther Lüthi, Frankenstr. 9, 6002 Luzern